

Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 10 (1954)
Heft: 11

Register: Veranstaltungen der Frauenstimmrechtsvereine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Veranstaltungen der Frauenstimmrechtsvereine

Basel: 3. November. Die Einführung der Mutterschaftsversicherung. Referentin: Frau Dr. Margarita Schwarz-Gagg. — Von der Frauenbefragung zur Männerabstimmung. Orientierung.

Bern: 32. Oktober. Der Gross-Basar im Kasino.

Groupe romand: 5 novembre. Conférence de M. P. Oulevay, président de Groupe radical romand: „Le parti radical-démocratique“.

Luzern: 30. November. Frau Sina Gysin singt uns Lieder von Brahms, Schubert und Schoeck.

Schaffhausen: 11. November. Wir Frauen und die Politik. Referentin: Fräulein Maria Oechslin.

Winterthur: 20. Nov. Gotthelf und die moderne Frau. Ref. Frau M. Menzi-Sherno, Urenkelin Gotthelfs, Hasle bei Burgdorf.

Zürich: 17. November. Ausserordentliche Generalversammlung.

Schweiz. Verband: 31. Oktober. Präsidentinnenkonferenz in Olten.

Chronik der Frauenbewegung in der Schweiz

Abstimmung über das Frauenstimmrecht in Basel

Der Grosse Rat beschloss mit 70 gegen 19 Stimmen auf die nötige Teilrevision der Kantonsverfassung einzutreten und sie selbst vorzunehmen, um die Einführung des Frauenstimmrechts und des aktiven und passiven Wahlrechts der Frau in Baselstadt zu ermöglichen. Der Rat beauftragte die Regierung, diesen Beschluss der Gesamtheit der Stimmberechtigten zur Annahme oder Verwerfung vorzulegen.

Die Abstimmung wird am 4./5. Dezember 1954 erfolgen.

Eine Frau im Basler Zivilgericht

Am 25. Oktober 1954 ist in Basel zum ersten Male durch die männlichen Stimmberechtigten eine Frau ins Basler Zivilgericht gewählt worden, und zwar mit der höchsten Stimmenzahl.

Wir wünschen Frau Borradori Glück zu ihrem neuen Amt.

Die Synode der Waadtländer Landeskirche

beauftragte den Synodalarat im Hinblick auf eine kürzlich im Grossen Rat eingereichte Motion mit dem Studium der Frage der Wählbarkeit von Frauen in die Kirchenräte. Sie beschloss ferner die Erhöhung des Gehalts der Pfarrgehilfinnen von 300 auf 400 Franken.

Beachten Sie unsere letzte Seite! Diese Firmen helfen der „Staatsbürgerin“, wir wollen sie deshalb auch bei unsern Einkäufen berücksichtigen!